

TECHNISCHES MERKBLATT

SYSTEXX Comfort Structure

Innovative Glasgewebe für Wand und Decke

Eigenschaften / Anwendungsbereich

SYSTEXX Comfort Structure Wandbeläge gibt es pigmentiert sowie unpigmentiert, und in klassisch schönen Dessins. Die Optiken reichen von dezent bis zu robust. Wandbeläge SYSTEXX Comfort Structure mit rückseitig aufgebracht, wasseraktivierbarer Kleberbeschichtung verfügen über herausragende technische und ökologische Eigenschaften.

Alle SYSTEXX Wandbeläge sind gem. DIN EN 13501-1:2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0. SYSTEXX Comfort Structure erreicht aufgrund seiner hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse 1.

SYSTEXX Comfort Structure ermöglicht auf Grund der unterschiedlichen Dessins sowie der Kombinationsmöglichkeit mit den verschiedensten Beschichtungssystemen eine Vielzahl an Oberflächengestaltungen. SYSTEXX Comfort Structure ist durch die wasseraktivierbare Kleberbeschichtung auf der Rückseite ein rationeller Wandbelag für den Objekt- und Privatbereich im Innenraum. Durch geeignete Kreativtechniken können individuelle Gestaltungen vorgenommen werden.

Technische Daten / Rollenmaße (unpigmentiert)

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m ²	Breite ca. cm	Länge lfm.
SYSTEXX Comfort Structure 532	GG 133 RW AQ 50m	170	100	50

Technische Daten / Rollenmaße (pigmentiert)

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m ²	Breite ca. cm	Länge lfm.
SYSTEXX Comfort Structure 603	GG 103 PG AQ 50m	195	100	50
SYSTEXX Comfort Structure 604	GG 165 PG AQ 50m	195	100	50
SYSTEXX Comfort Structure 608	GG 182 PG AQ 25m	250	100	25
SYSTEXX Comfort Structure 633	GG 133 PG AQ 50m	185	100	50
SYSTEXX Comfort Structure 635	GG 135 PG AQ 25m	215	100	25
SYSTEXX Comfort Structure 639	GG 139 PG AQ 50m	170	100	50
SYSTEXX Comfort Structure 650	GG 152 PG AQ 25m	240	100	25

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Verklebung, sicherstellen, dass der Untergrund frei von Verunreinigungen ist. Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige raue / unebene Untergründe glätten; Risse / Löcher mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass kleinste Unebenheiten, wie z. B. Sandkörner, Kornanhäufungen, etc. vermieden werden. Bearbeitungsspuren müssen ≤ 1 mm in Breite und Höhe sein. Hierfür bitte falls erforderlich die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln.

(Detailliert wird auf die Untergrundvorbereitung in der Tabelle „Untergrund / Vorbereitung“ eingegangen).

Verarbeitung

Wichtig bei allen Produkten

Nicht unter $+8$ °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

1. Verarbeitung mit dem Aqua Quick Gerät

Das Material durch das Aqua Quick Gerät ziehen und in Schlaufen zusammenlegen. Der integrierte Kleber aktiviert sich innerhalb ca. 1 Minute, bei Deckenverklebung sind ca. 2 – 3 Minuten Aktivierungszeit nötig. Weitere Informationen siehe Aqua Quick Anleitung. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 7 – 12 Stunden.

Das Gewebe ist nach der Aktivierung des Klebers bis zu 30 Minuten verarbeitbar. Bei Verklebung unter extremen klimatischen Bedingungen (hohe Luftfeuchte, hohe Temperaturen) kann sich die Dauer unter Umständen deutlich verändern.

Korrekturen an den verklebten Bahnen sind bis zu 20 Minuten nach Anbringen auf der Fläche möglich. Diese Zeitspanne ist jedoch stark abhängig vom Untergrund und der Umgebungstemperatur. Material max. 5 Minuten im Wasserbad verweilen lassen. Durch das Verweilen im Wasserbad quillt der Kleber an und verflüssigt sich. Bei einer längeren Verweildauer kann die optimale Klebermenge und -konsistenz auf dem Gewebe nicht mehr garantiert werden.

Tipp: Falls eine längere Pause zwischen dem Ablängen von zwei Bahnen nötig / gewünscht ist: Bahnen 50 cm kürzer durch das Aqua Quick Gerät ziehen als benötigt und die Bahn dann an der hinteren Wannenkante abschneiden. (Beispiel: Raumhöhe 2,50 m. Hierfür Bahn auf 2,0 m ablängen, durch das Abschneiden an der hinteren Wannenkante ergibt sich eine Gesamtlänge von 2,50 m).

2. Strukturunterschiede vermeiden

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.

3. Auf Stoß verkleben

Die Bahnen auf Stoß verkleben, im Nahtbereich auf eine gute Kontaktierung achten. Eine Verarbeitung im Doppelnahtschnittverfahren ist möglich. Überlappungen im Nahtbereich müssen vermieden werden. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen.

4. Andrücken und Abschneiden

Beim Verkleben das Gewebe intensiv und von oben nach unten mit der Tapezierspachtel blasenfrei andrücken (Verarbeitung analog zu herkömmlichen Tapeten bzw. Vinyltapeten). Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden. Verarbeitung an Außenecken: Mit feinem Nassschleifpapier $\geq P 240$ das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.

5. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe. Zwei Anstriche ausführen, den zweiten nach kompletter Trocknung des Erstanstriches. Eingesetzt werden können alle Glanzgrade.

1. Anstrich: Die Farbe nach kompletter Trocknung des Produktes gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.
2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches durchführen.

Farbverbrauch: Unpigmentiert: 290 – 350 g/m² für 2 Anstriche
 Pigmentiert: 180 – 230 g/m² für 1. Anstrich, 130 – 170 g/m² für 2. Anstrich

Bei pigmentierten SYSTEXX Comfort Structure Wandbelägen ist in der Regel schon ein Anstrich bei leicht getönten Matt- oder Seidenmattbeschichtungen ausreichend.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Gewebestruktur und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte, die noch weiter zur Anwendung kommen.

Beschichtung nach Glanzgrad

Erwünschter Schlussanstrich	Erforderlicher Grundanstrich
Matt	-----
Mittlerer Glanz	Mittlerer Glanz
- Seidenmatt	- Seidenmatt
- Seidenglanz	- Seidenglanz
Glänzend	Glänzend
- Hochglanz	- Seidenglanz
	- Hochglanz

Untergrund	Vorbereitung
Sichtbeton	<ol style="list-style-type: none">1. Grob entgraten2. Ausreichend abspachteln3. Schleifen und grundieren
Schalungsbeton, Filigranbeton	<ol style="list-style-type: none">1. Säubern (ggf. entgraten)2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Sandender Putz	<ol style="list-style-type: none">1. Losen Putz entfernen2. Putz verfestigen / Tiefgrundieren3. Ggf. planspachteln und grundieren4. Schleifen und grundieren
Stark strukturierter Putz	<ol style="list-style-type: none">1. Säubern bzw. entgraten2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten3. Schleifen und grundieren
Stark saugender Putz (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none">1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten2. Schleifen3. Tiefgrundierung
Normal saugender Putz	<ol style="list-style-type: none">1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtelmasse ausgleichen2. Mit Tiefgrund vorbehandeln
Flüssigmakulatur	<ol style="list-style-type: none">1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen2. Abkratzen3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	<ol style="list-style-type: none">1. Tapeten restlos entfernen2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten3. Schleifen und grundieren
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none">1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern3. Schleifen und grundieren
Abplatzende Altbeschichtung	<ol style="list-style-type: none">1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell)2. Ggf. Zwischengrundierung3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Leimfarbenanstriche	<ol style="list-style-type: none">1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen2. Grundieren

Glänzende Lackbeschichtungen	<ol style="list-style-type: none">1. Anlaugen oder anrauen2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen
Glasgewebe*	<ol style="list-style-type: none">1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)3. Schleifen und grundieren
Gipskartonplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche2. Schleifen und grundieren
OSB-Platten, Holz, Hartfaserplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)2. Anschleifen3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten5. Schleifen und grundieren
Keramikfliesen	<ol style="list-style-type: none">1. Fliesen entfetten und reinigen2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten3. Schleifen und grundieren
Rostige Stahlflächen	<ol style="list-style-type: none">1. Fläche entrostern (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden2. Rostschutzbeschichtung auftragen3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz
Ausblutende Flächen (z. B. Wasserflecken)	<ol style="list-style-type: none">1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen2. Anschleifen3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Nikotin- und Rußanhaftungen	<ol style="list-style-type: none">1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln

*) sonst entsteht ein unsauberes Strukturbild, das sich nach Ende der Farbbeschichtung äußerst störend abzeichnet!

Wichtig

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für SYSTEXX durch die Öko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.
2. Bedingt durch den Herstellprozess des Faserbandes, kommt es auch in den daraus gefertigten Flächenerzeugnissen, zu visuell erkennbaren Unregelmäßigkeiten des Oberflächenbildes. Diese bewusst erzeugte textile Optik stellt jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.
3. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrolan Textile Glass GmbH anzufordern.